Medienmitteilung von BirdLife Schweiz vom 1. Oktober 2024

Erstmalige öffentliche Wahl zum Vogel des Jahres 2025

**Zum 25. Mal kürt BirdLife Schweiz den Vogel des Jahres. Zu diesem Jubiläum ist zum ersten Mal die ganze Bevölkerung aufgerufen, ihre Stimme abzugeben. Wer wird diesen Titel 2025 bekommen? Grünspecht, Kleiber, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen und Schwanzmeise sind die Kandidaten. Gewählt werden kann vom 1. bis 31. Oktober 2024.**

Der Titel zum «Vogel des Jahres» wird jedes Jahr von BirdLife Schweiz vergeben. Der aktuelle Träger dieses Titels ist der Zwergtaucher. Er ist einer unserer kleinsten Wasservögel und Symbol für qualitativ hochwertige Gewässer. Der Erhalt bestehender Lebensräume ist für ihn ebenso wichtig wie die Wiederherstellung und Neuschaffung von Gewässern. Diese besiedelt er bei entsprechender Qualität gerne. Damit ist er Botschafter für den Ausbau der Ökologischen Infrastruktur und ebnet auch vielen anderen Lebewesen den Weg zu einem zusammenhängenden Mosaik aus wertvollen Lebensräumen.

Wer sein Nachfolger wird und 2025 als 25. «Vogel des Jahres» diesen Titel tragen darf, wird erstmals von der Öffentlichkeit bestimmt. Zur Auswahl stehen Grünspecht, Kleiber, Mönchsgrasmücke, Rotkehlchen und Schwanzmeise. So unterschiedlich die Kandidaten sind, etwas haben die fünf gemeinsam: Sie kommen alle recht häufig vor. Das ist sehr erfreulich. Gehören sie damit doch zu den nur rund 40 % aller Brutvögel in der Schweiz, die nicht auf der Roten Liste oder der Vorwarnliste stehen, also nicht gefährdet sind.

**Auch die häufigen Arten benötigen Aufmerksamkeit**

BirdLife Schweiz möchte damit ein Zeichen setzen. Es ist wichtig, dass den Vögeln und ihren Lebensräumen stets Sorge getragen wird – auch den häufigen! Klar, bei seltenen und bedrohten Vögeln muss das Verschwinden aufgehalten werden. Hierfür setzt sich BirdLife im Rahmen zahlreicher Projekte tatkräftig ein. Zugunsten der häufigen und nicht gefährdeten Arten können wir alle gemeinsam etwas tun, damit es ihnen weiterhin gut geht. Vögel zeigen uns den Zustand unserer natürlichen Umgebung an: Finden wir an einem Ort die erwarteten Arten in entsprechender Anzahl, sind die Lebensräume intakt. Fehlen sie, ist oft auch die restliche Natur aus dem Gleichgewicht geraten. Das ist ein Warnsignal, das wir ernst nehmen und aufgrund dessen wir handeln müssen.

Vom 1. bis 31. Oktober ist die Öffentlichkeit eingeladen, ihre Stimme abzugeben. Die Wahl findet online auf [www.vogeldesjahres.ch](http://www.vogeldesjahres.ch) statt. Welcher Vogel hat den Titel und die Aufmerksamkeit im nächsten Jahr verdient? Ist es der farbenfrohe Kleiber, der mit dem Kopf nach unten einen Baum herunterlaufen kann? Oder die kleine soziale Schwanzmeise, die rastlos in Gruppen nach Nahrung sucht? Oder ist es das Rotkehlchen, das uns im Garten beim Arbeiten zuschaut? Der Grünspecht, dessen lachender Gesang unser Gemüt erhellt? Oder doch die kleine Mönchsgrasmücke, deren wunderschöner Gesang in fast jedem Garten zu hören ist? Der neue Titelträger wird Ende November bekannt gegeben.

**Weiterführende Informationen**

www.vogeldesjahres.ch

www.birdlife.ch/vogel-des-jahres

# Gemeinsam für die Biodiversität – lokal bis weltweit

BirdLife Schweiz engagiert sich mit viel Herzblut und Fachkenntnis für die Natur. Gemeinsam mit unseren 69'000 Mitgliedern, 430 lokalen Sektionen in den Gemeinden und 19 Kantonalverbänden packen wir auf allen Ebenen für die Biodiversität an. Mit weiteren BirdLife-Organisationen aus 120 Ländern bilden wir das grösste Naturschutz-Netzwerk der Welt: BirdLife International – in der Gemeinde verwurzelt, weltweit wirksam.

BirdLife fördert gefährdete Arten wie Steinkauz oder Eisvogel sowie ihre Lebensräume und kämpft für bessere politische Rahmenbedingungen. Mit den BirdLife-Naturzentren, vielfältigen BirdLife-Kursen
und -Publikationen machen wir die Natur hautnah erlebbar und begeistern für ihren Schutz.

Schlägt auch Ihr Herz für die Natur und die Vogelwelt? Werden Sie Teil des engagierten BirdLife-Netzwerks: **www.birdlife.ch**

BirdLife Schweiz dankt für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung!

**Hinweise für die Redaktion:**

Auskunft:
Stefan Bachmann, Medienverantwortlicher, stefan.bachmann@birdlife.ch, 078 740 50 51

Bilder: birdlife.ch/medien